Eine vergleichende Beschreibung verfassen

Die beiden Fahrzeuge Opel Blitz aus dem Jahr 1935 und das Tanklöschfahrzeug (TLF) 16/24, sind Autos, die der Feuerwehr zum Löschen von Bränden dienen.
Gemeinsam ist ihnen, dass sie motorisierte Feuerwehrfahrzeuge und auffällig rot lackiert sind. Beide Autos verfügen über eine Pumpe, aufrollbare Schläuche für den Löscheinsatz und über tragbare Leitern. Außerdem sind beide Fahrzeuge mit einem akustischen Signal ausgerüstet, das alte Fahrzeug mit einer Glocke, das neue Fahrzeug mit einem Martinshorns.
Während das ältere Modell das Löschwasser aus Teich, Fluss oder Hydranten entnehmen muss, funktioniert das Feuerwehrauto TLF 16/24 unabhängig von äußeren Wasserspeichern, da es einen großen Tank an Bord hat, der 2400 l Löschwasser fassen kann. Im Gegensatz zu dem Löschfahrzeug aus dem Jahre 1935 hat das modere Feuerwehrauto sowohl ein geschlossenes Führerhaus als auch einen geschlossenen Geräteaufbau. Als weiteres Unterscheidungsmerkmal ist die Spezialausrüstung zu nennen, über die das TLF 16/24 im Gegensatz zu dem älteren Modell verfügt. Sie besteht unter anderem aus einem Trennschleifer und einer Motorkettensäge. Im Unterschied zum Opel Blitz, in welchem neun Personen sitzen können, bietet das TLF 16/24 nur noch Platz für drei Personen. Eine größere Löschgruppe ist aufgrund der modernen Technik nicht mehr nötig.
Zusammenfassend kann man festhalten, dass die modernen Löschfahrzeuge den Anforderungen bei Bränden und Unfällen durch ihre umfassendere Ausrüstung besser gerecht werden.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2013 | www.klett.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Online-Materialien zum Schülerbuch deutsch.kompetent 7,
Ausgabe Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, 978-3-12-316013-4,
als Kopiervorlage im Lehrerband, 978-3-12-316063-9